

Singlefact

Kerstin Schmidt – „Bussi Bussi per favore“



Kerstin Schmidt will mehr: „Bussi Bussi per favore“

Gab es schon wahre „Bussi Bussi-Orgien“ vor laufenden Kameras, als Kerstin Schmidt im Mai dieses Jahres mit „Nenn mi Enger!“ als Siegerin der Herzen den 2. Platz in der größten österreichischen ORF-Castingshow „Die große Chance“ belegte, hat die sympathische Mostviertlerin jetzt Lust auf mehr. Mit Stichtag 11. Oktober kann die „Küsserei“ weitergehen, denn Kerstin Schmidt legt mit ihrer neuen Single „Bussi Bussi per favore“ ordentlich nach. „Fetzig“ ist wohl die treffendste Bezeichnung für den Song, der einmal mehr unterstreicht, dass die 21-jährige mit „Hollareidolliö“ ganz unzureichend beschrieben ist. Nicht nur dank ihrer rockigen, bisweilen auch kratzig-souligen Stimme, sondern auch wegen des gelungenen Arrangements mit jeder Menge fetter Gitarrensounds, die sich geschickt mit den Registern von Kerstin Schmidts Harmonika mischen. „Bussi Bussi per favore“ hat Drive und kann jede „Schlager-Party“ richtig aufpeppen. Das gelungene Arrangement verdankt die Single Johannes Riedelsberger (Komposition) und Hansjoerg Voithofer (Text). Der Song erscheint am 11. Oktober bei ADLA Media.

Mit Kerstin Schmidt betritt eine charismatische Künstlerin der neuen „Generation Volkschlager“ die Szenerie, die es außergewöhnlich gut schafft, Natürlichkeit, jugendlichen Charme und starke Charakterzüge zu kombinieren. Bisher konnte der raketenhafte Start ins Showbiz der Zahnarztassistentin aus Biberbach jedenfalls nichts Nachteiliges anhaben. Ihr Pinzgauer Produzententeam Johannes Lechner und Dominik Ofner spricht in den höchsten Tönen von einem „Rohdiamanten“, den man gefunden habe, „Große Chance“ - Jurorin Jeanette Biedermann wiederum befand, dass Kerstin Schmidt mit ihrer ansteckend lustigen und sympathischen Art „jede Hütt'n abreißt!“

Wenn Sie sich an den Abrissarbeiten beteiligen wollen: „Bussi Bussi per favore“, die neue Single von Kerstin Schmidt wird am 11. Oktober veröffentlicht. Der Song ist bereits jetzt für alle Spotify-Nutzer vormerkbar.